



Antragsteller/in	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Antrag / Betreff	Ergänzung der Melde- und Beschwerdestelle für den ÖPNV im Kreis durch ein QR-Code System und eine Telefonhotline. Veröffentlichung auf den Haltestellen und in den Bussen des Kreises	
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag	<input type="checkbox"/> Nicht-finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Erhöhung im <input type="checkbox"/> Reduzierung <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung um _____ €	
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	Geldern aus dem Jahresüberschuss	
Laufzeit des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2021 <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Hintergründe / Begründung	<p>Nur mit einer guten Qualität, zuverlässigen Fahrten nach Fahrplan und einer absoluten Verlässlichkeit lässt sich der ÖPNV erfolgreich betreiben und vermarkten. Da der Kreis einen Großteil der Finanzierung und die Bestellung übernimmt, trägt er auch Sorge dafür, dass die bestellte Qualität geliefert wird. Daher beantragen wir ein Online- bzw. ein telefonisches Portal zu Meldung von Ausfällen im Betrieb.</p> <p>Die Möglichkeit zur Beschwerde im Zusammenhang mit dem ÖPNV im Rems-Murr-Kreis besteht bereits in Form einer Mail-Adresse, die auf der Seite des Rems Murr Kreises veröffentlicht ist.</p> <p>Die Einrichtung eines niedrig schwelligen Systems, auf das an allen 850 Bushaltestellen im Kreis und in den Bussen hin-</p>	

	<p>gewiesen wird, ist für die Nutzerinnen und Nutzer einfacher zu bedienen. Hier bietet sich ein QR-Code an, der mit dem Handy abgelesen werden kann. Dies dient nicht nur der Dokumentation, sondern auch der Qualitätssicherung.</p>

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

<p>Stellungnahme der Verwaltung</p>	<p>Die Verwaltung wird Vorschläge für ein entsprechendes System im dritten Quartal 2021 unterbreiten. Es muss insoweit eine Abstimmung mit dem VVS erfolgen, damit keine Einzellösung entsteht, sondern verbundweite Verbesserungen im Service.</p> <p>So kann auch im Sinne der Nachhaltigkeit eine Anknüpfung an bestehende, bereits bekannte und breit genutzte Angebote geprüft werden. Die Landkreisverwaltung denkt dabei neben QR-Codes an die Fahrgastmeldung in der VVS-App.</p>
<p>Beschlussempfehlung</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt einen Vorschlag zu erarbeiten.</p>